

BEBAUUNGSPLAN
WEISSENSEE



FÜSSEN
-
OBERKIRCH 1

M 1 : 1 000

08.05.1981

04.02.1982

04.10.1982

21.02.1983

20.12.1983

ARCHITEKTEN

STEIN + WINKELMANN

FUSSEN

Zeichenerklärung

StH

A) Festsetzungen

1.) Art der baulichen Nutzung

WA allgemeine Wohngebiete

2.) Maß der baulichen Nutzung

II Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze

0.2 GRZ Grundflächenzahl, Höchstwert

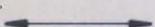
0.35 GFZ Geschossflächenzahl, Höchstwert

3.) Bauweise, Baulinien, Baugrenze

 offene Bauweise, nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig

 Baugrenze

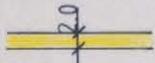
SD Satteldach

 vorgeschriebene Firstrichtung

4.) Verkehrsflächen

 Straßenverkehrsflächen

 Straßenbegrenzungslinie

 Fußweg

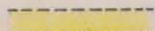
5.) Sonstige Planzeichen

 Grenze des räumlichen Geltungsbereiches

 Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung

GA Garagen

 Sichtdreieck

 mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten belastete Fläche

 zu erhaltender Grünbestand

 zu pflanzende Bäume und Sträucher

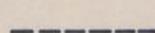
 landwirtschaftlich genutzte Fläche

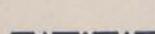
B) Hinweise

 Erdkabel

 bestehende Grundstücksgrenze

 vorgeschlagene Grundstücksgrenze

 best. Regenwasserkanal

 best. Schmutzwasserkanal

StH

-----	geplanter Regenwasserkanal
-----	geplanter Schmutzwasserkanal
←**→**	Freileitung nach Erdverkabelung aufgelassen
⊙	Trafostation
789,45	Höhenkote
GTS	Gittermaststation
	bestehende Hauptgebäude
	bestehende Nebengebäude
350/5	Flurnummer

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde mit der Begründung gemäß § 2 a Abs. 6 BBauG vom 09.01. bis 10.2.84 im Stadtbauamt Füssen öffentlich ausgelegt

Füssen, den 01. März 1984


 Wanner
 (1. Bürgermeister)

Die Stadt Füssen hat mit Beschluß des Stadtrates vom 23.2.84 den Bebauungsplan gemäß § 10 BBauG als Satzung beschlossen.

Füssen, den 01. März 1984


 Wanner
 (1. Bürgermeister)

Die Regierung von Schwaben hat den Bebauungsplan mit Bescheid vom 05.06.1984 Az: 420-4622/201.1 gemäß § 11 BBauG genehmigt

Augsburg, den 05.06.1984
 Regierung von Schwaben


 Kraus, BOR

Die Genehmigung des Bebauungsplanes wurde am (gemäß § 12 Satz 1 BBauG) bekanntgemacht, mit dem Hinweis, daß der Bebauungsplan nach Ablauf der Bekanntmachung im Stadtbauamt auf Dauer für jedermann während der Amtsstunden zur öffentlichen Einsichtnahme bereitgehalten wird.

Mit dieser Bekanntmachung wurde der Bebauungsplan nach § 12 Satz 3 BBauG rechtsverbindlich.

Füssen, den 16. Juli 1984


 Wanner
 (1. Bürgermeister)